Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Europäische Ethnologie
Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Modulhandbuch Europäische Ethnologie / European Ethnology

Bachelor-Nebenfach und Master-Studiengang

sowie Angebote für Masterstudierende anderer Fächer
und Angebote für den EWS-Bereich der Lehramtsstudiengänge

Stand: April 2012

Modulhandbuch Europäische Ethnologie / European Ethnology
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
gültig ab Sommersemester 2012

Herausgegeben von der Fachvertreterin, Frau Prof. Dr. Heidrun Alzheimer
auf Grundlage der geltenden Prüfungs- und Studienordnungen für das
Bachelor-Nebenfach und den Master-Studiengang
Europäische Ethnologie / European Ethnology der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Redaktionelle Bearbeitung: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer & Susan Gamper M.A.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 5
1.1. Modulhandbuch 5
1.2. ECTS-Punktesystem 5
1.3. Studium 6
Studienbeginn und -dauer 6
Studienvoraussetzungen 6
Bewerben und Einschreiben 6
Studienaufbau 7
Ziele des Studiums 7
Prüfungen 8
Anrechenbarkeit von Prüfungsleistungen 9

2. Studienangebot im **Bachelor-Nebenfach** Europäische Ethnologie 10
2.1. Nebenfach mit 30 ECTS – Modulübersicht 10
2.2. Erweitertes Nebenfach mit 45 ECTS – Modulübersicht 11
2.3. Musterstudienablauf des BA-NF 12
2.4. Modulbeschreibungen für das BA-NF 13

3. Studienangebot im **Master-Studiengang** Europäische Ethnologie – Modulübersicht 19
3.1. Musterstudienablauf des MA 20
3.2. Modulbeschreibungen für den MA 21

4. Angebote für Studierende anderer Master-Studiengänge – Modulübersicht 30
4.1. Modulbeschreibungen 31

5. Die Angebote des Fachs Europäische Ethnologie für den erziehungswissenschaftlichen Bereich der Lehramtsstudiengänge finden Sie im Modulhandbuch der Lehramtsstudiengänge.

Verwendete Abkürzungen:

APO	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät GuK
BA	Bachelor(-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
EWS	Erziehungswissenschaftliches Studium
FlexNow	Datenbanksystem der Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
MA	Master(-Studiengang)
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
VC	Virtueller Campus, Moodle-Plattform der Universität Bamberg
WS	Wintersemester

Sie haben sich für das Fach Europäische Ethnologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden. Herzlich willkommen!

Europäische Ethnologie ist hier studierbar
a) als Nebenfach, als erweitertes Nebenfach oder im Studium Generale in einem Bachelor-Studiengang,
b) als eigenständiger Master-Studiengang bzw. im Erweiterungsbereich eines anderen Master-Studiengangs oder
c) im Rahmen eines Lehramtsstudiums (LPO I, EWS-Bereich).

Das **Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie**

- ist Teil eines ersten berufsorientierenden Abschlusses;
- vermittelt grundlegende kulturwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken im Fach Europäische Ethnologie;
- bietet Basismodule zur Geschichte der Europäischen Ethnologie und zu aktuellen Fachdiskursen, zu Quellen und Methoden und zum Umgang mit materieller Kultur;
- vermittelt im erweiterten Nebenfach in Wahlpflicht-Aufbaumodulen die Technik der Kulturanalyse der Gegenwart bzw. Vergangenheit und gewährt Einblicke in die Berufsfelder für Europäische Ethnologen/innen;
- qualifiziert für den Master-Studiengang im Fach Europäische Ethnologie.

Der **Master-Studiengang Europäische Ethnologie**

- ist ein konsekutiver vertiefender kulturwissenschaftlicher Studiengang;
- vermittelt spezialisierte Kenntnisse über die (Alltags-)Kultur breiter Bevölkerungsschichten in Vergangenheit und Gegenwart, vergleicht das Eigene mit dem Fremden auf der Basis eines weit gefassten Kulturbegriffs;
- gibt Einblicke in Methoden und Theorien des Faches Europäische Ethnologie;
- bietet Vertiefungsmodule zu den Themen „Europäische Kulturen“, „Wissenstransfer & Museum“, „Gender & Diversity“ (in Zusammenarbeit mit der Virtuellen Hochschule Bayern) sowie zu Gegenständen des aktuellen Fach- und Methodendiskurses an; ein Praxismodul bereitet praxisnah auf berufliche Aufgaben vor (Archivstudien, empirische Datenerhebung und -verarbeitung, Ausstellungskonzeption und -realisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit);
- qualifiziert für eine Promotion im Fach Europäische Ethnologie.

Perspektive: **Promotion**

Mit einem qualifizierten Master-Abschluss eröffnet sich die Möglichkeit zur Promotion zur oder zum Dr. phil.; optional wird dazu die Integration in den modularisierten Promotionsstudiengang der Bamberg Graduate School of Historical Studies (BaGraHist) angeboten.

Stets aktuelle Informationen zu sämtlichen Studienangeboten im Fach Europäische Ethnologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg finden Sie im Internet unter folgender Internetadresse: http://www.uni-bamberg.de/euroethno/.

1. Allgemeines

1.1. Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Im Einzelnen bezieht es sich auf:

a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) der Fakultät GuK an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
b) die Prüfungsordnung für Bachelor-Nebenfächer der Fakultät GuK an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
c) die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Europäische Ethnologie/European Ethnology an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Die jeweils aktuellen Fassungen der Ordnungen sind auf der Homepage des Lehrstuhls im Internet abzurufen („Studium" – „Organisatorisches" – „Prüfungen & Benotung"):
http://www.uni-bamberg.de/euroethno/leistungen/studium/organisatorisches/pruefungen-benotung/studien-pruefungsordnungen/

Die Studien- und Prüfungsordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz. Die Fachstudienberatung (Susan Gamper M.A.; susan.gamper@uni-bamberg.de) gibt weitere erläuternde Hinweise. Die jeweils aktuellen Sprechzeiten der Dozentinnen und Dozenten sind ausgehängt, bzw. können auf der Homepage nachgesehen werden.

Dieses Modulhandbuch gilt ab dem Sommersemester 2012 und wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuelle Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Faches Europäische Ethnologie abrufen (Link wie oben).

1.2. ECTS-Punktesystem

Sowohl das Bachelor-Nebenfach als auch der Master-Studiengang basieren auf dem European Credit Transfer System (ECTS-System). Für jede erbrachte Leistung erhalten Sie ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 30 Stunden („workload"). Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z. B. für Recherche, Lektüre, Erstellen von Hausarbeiten, Vorbereitung auf Prüfungen).
- Das Fach Europäische Ethnologie kann an der Universität Bamberg derzeit als Bachelor-Nebenfach (30 ECTS) oder als erweitertes Bachelor-Nebenfach (45 ECTS) sowie als Master-Studiengang (120 ECTS) gewählt werden. Je Semester sind insgesamt im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen weitgehend selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.
- Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS (http://univis.uni-bamberg.de/) angegeben.

Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

Sowohl im BA-Nebenfach als auch im Masterstudiengang Europäische Ethnologie verwenden wir die folgende ECTS-Punkteskala:

Veranstaltung	ECTS
Vorlesung	3
Seminar	7
Übung	4
Oberseminar	5
drei Tage Exkursion bzw. Praktikum	1

1.3. Studium

Studienbeginn und -dauer

Sowohl die Bachelor-Nebenfächer als auch der Master-Studiengang Europäische Ethnologie können jeweils im Wintersemester oder im Sommersemester aufgenommen werden. Die Angebote sind jedoch auf einen Studienbeginn im Wintersemester optimiert. Die Regelstudienzeit eines Bachelor-Studiums beträgt sechs Semester, die eines Master-Studiums vier Semester.

Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum *Bachelor-Nebenfach* Europäische Ethnologie setzt die allgemeine Hochschulreife voraus und richtet sich nach der Ausbildungskapazität im Studiengang.

Zugangsvoraussetzung zum *Master-Studiengang* Europäische Ethnologie ist der Nachweis eines überdurchschnittlichen Hochschulabschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses an einer ausländischen Hochschule mit dem Haupt- oder Nebenfach Europäische Ethnologie (Volkskunde / Europäische Ethnologie, Empirische und oder vergleichende Kulturwissenschaft, Populäre Kulturen, Kulturgeschichte, Kulturanthropologie, Cultural Studies, Social Anthropology) oder eines vergleichbaren Abschlusses. Als vergleichbar gelten Studienabschlüsse, wenn sie in Museumswissenschaft oder Kulturmanagement, sozialwissenschaftlichen, historischen oder philologischen Wissenschaften erworben wurden. Über die Gleichwertigkeit der Hochschulabschlüsse entscheidet die Eignungsfeststellungskommission. Ein überdurchschnittlicher Abschluss ist gegeben, wenn die Gesamtnote mindestens "gut" (2,5) beträgt. Sämtliche Details und Ausnahmeregelungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Studienordnungen.

Bewerben und Einschreiben

Für das *Bachelor-Nebenfachstudium* ist keine Bewerbung nötig, hier muss ein Online-Immatrikulationsantrag ausgefüllt und zusammen mit den erforderlichen Unterlagen fristgerecht bei der Studentenkanzlei vorgelegt werden.

Die Bewerbungsfrist für den *Master-Studiengang* Europäische Ethnologie läuft jeweils bis zum Ende des betreffenden Immatrikulationszeitraumes; es ist ein Online-Bewerbungsformular auszufüllen und mit den geforderten Unterlagen an den Lehrstuhl zu senden. Nach Erhalt der Zulassungsbescheinigung kann die Immatrikulation in der Studentenkanzlei stattfinden. Da diese auch fristgerecht geschehen muss und eine Bearbeitungszeit für den gesamten Bewerbungsprozess einzuplanen ist, sollten die Unterlagen mindestens vier Wochen vor Ende der Immatrikulationsfrist an den Lehrstuhl gesandt werden.

Die genauen Fristen, alle Formulare und weitere Informationen zu Bewerbung und Immatrikulation sind auf der Homepage der Universität (www.uni-bamberg.de) unter dem Punkt „Studium" – „Einschreiben & Bewerben" zu finden.

Studienaufbau

Im *Bachelor-Nebenfach* mit 30 ECTS müssen Sie die Basismodule I, II und III absolvieren. Im erweiterten Nebenfach mit 45 ECTS ist zusätzlich das Aufbaumodul III „Berufsfelder" Pflicht; aus den Aufbaumodulen I und II muss eines gewählt werden.
Außerdem sind in vielen Bachelor-Kombinationen Anteile aus dem Studium Generale vorgesehen; hier können Sie weitere ECTS aus der Europäischen Ethnologie einbringen. Welche Lehrveranstaltungen aus der Europäischen Ethnologie für das Studium Generale freigegeben sind, entnehmen Sie dem UnivIS.

Das *Master-Studium* umfasst im Kernbereich die Vertiefungsmodule I bis V und das Praxismodul (insgesamt 60 ECTS). Die Vertiefungsmodule I und II sowie das Praxismodul sind dabei Pflicht, aus den drei Vertiefungsmodulen III, IV und V müssen Sie zwei wählen.
Des Weiteren müssen 30 ECTS im Erweiterungsbereich abgeleistet werden, wovon mindestens 15 ECTS aus anderen Fächern als der Europäischen Ethnologie stammen müssen. Einbringen können Sie hier alle von anderen Fächern der Universität Bamberg dafür freigegebenen Module – diese allerdings nur komplett, d. h. keine einzelnen Veranstaltungen. Außerdem können maximal 15 ECTS aus dem Angebot der Europäischen Ethnologie eingebracht werden, und zwar entweder das nicht im Kernbereich gewählte Wahlpflicht-Vertiefungsmodul III, IV oder V oder eines der Erweiterungsmodule der Europäischen Ethnologie.
Das Intensivierungsmodul und das Masterarbeitsmodul belegen Sie normalerweise im vierten Semester.

Ziele des Studiums

Ziel des Studiums der Europäischen Ethnologie ist der Erwerb fachspezifischer und kulturwissenschaftlicher Grundkompetenzen, die zum Verständnis der europäischen Gesellschaften notwendig sind. Dazu zählen wir folgende Fähigkeiten und Kenntnisse:

- methodologische Grundlagen der Europäische Ethnologie verstehen und selbständig anwenden;
- die Fachterminologie beherrschen und anwenden;
- für die Europäische Ethnologie relevante historische und gegenwartsorientierte Quellen und Fachliteratur kritisch analysieren und auswerten;
- alltägliche, regionale, ethnische, sachkulturelle, ikonographische, religiöse und genderbezogene Phänomene im Kontext sozialer, historischer und gesellschaftspolitischer Entwicklungen analysieren;

- Einsicht in die Vielfalt der Kulturen Europas und ihrer Phänomene bekommen und zwar in ihren historischen Tiefendimensionen, ihren sozialen Verhältnissen und ihrer regionalen Ausprägungen;
- systematisches, theoriebezogenes und methodenreflektiertes Arbeiten, Durchführung archivalischer und empirischer Recherchen;
- Präsentation der Forschungsergebnisse (mündlich, schriftlich, mediengestützt).

Das Curriculum ermöglicht es, inhaltliche Schwerpunkte zu bilden. Sie lernen Wissen zu produzieren und dieses in ein breites Spektrum von Berufen und Tätigkeitsfeldern umzusetzen (Museum, selbständig geführtes Kulturbüro, Politikberatung, Verlagswesen, Medien, Tourismusindustrie, Öffentlichkeits- und Kulturarbeit in Unternehmen und Kommunen).

Prüfungen

Alle Prüfungen in den Bachelor-Nebenfächern und im Master-Studiengang finden studienbegleitend statt. Mögliche Prüfungsformen sind:

Prüfungsform	Organisation i.d.R.
Mündliche Prüfung	20 Minuten
Mündliche Prüfung	30 Minuten
Schriftliche Prüfung	90 Minuten
Portfolio	insg. 10 bis 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wo. bis 6 Mon.
Schriftliche Hausarbeit	10 bis 25 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen bis 6 Mon.
Exkursionsbericht	ca. 3000 Zeichen pro Tag, Details s. Modulbeschreibung
Praktikumsbericht	ca. 9000 Zeichen pro Woche
Referat	45 bis 60 Minuten
Präsentation der Masterarbeit	60 Minuten
Masterarbeit	70 bis 100 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Monate

Ein erfolgreiches Studium basiert auf regelmäßiger Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, deren Vor- und Nachbereitung durch Lektüre und Beteiligung durch Wortmeldungen. Zu Seminaren und Übungen gehören selbständiges Erarbeiten von Themen, eigene Präsentation der Ergebnisse und Diskussion in der Gruppe. Zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken bietet der Lehrstuhl regelmäßig Tutorien an, deren Besuch vorzugsweise in den ersten Semestern dringend empfohlen wird.

Anrechenbarkeit von Studienleistungen

Die Anrechnung von Studienzeiten, Prüfungsleistungen und Praktikumsleistungen, die in gleichen oder anderen Studiengängen, an anderen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an Hochschulen des Auslands erbracht worden sind, richtet sich nach § 7 der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften (APO) der Universität Bamberg in Absprache mit dem/der Studiengangsbeauftragten. Es wird das European Credit Transfer and Accumulation System zugrunde gelegt.

2. Studienangebot im Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

2.1. Nebenfach mit 30 ECTS

z.B.:
30 ECTS Europäische Ethnologie + 75 ECTS Hauptfach + 45 ECTS erweitertes Nebenfach +
12 ECTS Bachelor-Arbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Modulübersicht

	WS	SS	WS/SS
Semester 1-3	Basismodul I **P** (10 ECTS) **Fachgeschichte & Diskurse** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) Tutorium *Prüfungsform: Mündliche Prüfung zum Seminar*	Basismodul II **P** (10 ECTS) **Quellen & Methoden** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) *Prüfungsform: Portfolio zum Seminar*	Basismodul III **P** (10 ECTS) **Materielle Kultur** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) *Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar*

Beim Studium des Faches Europäische Ethnologie als Bachelor-Nebenfach mit 30 ECTS sind die Basismodule I bis III Pflichtmodule.

2.2. Erweitertes Nebenfach mit 45 ECTS

z.B.:
45 ECTS Europäische Ethnologie + 75 ECTS Hauptfach + 30 ECTS Nebenfach +
12 ECTS Bachelor-Arbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Modulübersicht

Semester 1-3

WS	SS	WS/SS
Basismodul I **P** (10 ECTS) **Fachgeschichte & Diskurse** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) Tutorium *Prüfungsform: Mündliche Prüfung zum Seminar*	Basismodul II **P** (10 ECTS) **Quellen & Methoden** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) *Prüfungsform: Portfolio zum Seminar*	Basismodul III **P** (10 ECTS) **Materielle Kultur** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) *Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar*

Semester 4-5

WS/SS	WS/SS	WS/SS
Aufbaumodul I **WP** (10 ECTS) **Kulturanalyse d. Gegenwart** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) *Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar*	Aufbaumodul II **WP** (10 ECTS) **Kulturanalyse d. Vergangenheit** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) *Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar*	Aufbaumodul III **P** (5 ECTS) **Berufsfelder** Übung (4 ECTS) 3 Exkursionstage (insgesamt 1 ECTS) *Prüfungsform: Exkursionsberichte*

Beim Studium der Europäischen Ethnologie als erweitertes Bachelor-Nebenfach mit 45 ECTS sind die Basismodule I bis III sowie das Aufbaumodul III Pflichtmodule. Aus den Aufbaumodulen I und II kann eines frei gewählt werden.

2.3. Musterstudienablauf des BA-NF

(konzipiert für einen Studienbeginn zum Wintersemester)

	Semester	Module	(Wahl-)Pflicht	ECTS
	1 (WS)	**Basismodul I** Fachgeschichte & Diskurse	P	10
	2 (SS)	**Basismodul II** Quellen & Methoden	P	10
	3 (WS/SS)	**Basismodul III** Materielle Kultur	P	10
nur BA-NF (45 ECTS)	4-5 (WS/SS)	**Aufbaumodul I** Kulturanalyse der Gegenwart	WP	10
		Aufbaumodul II Kulturanalyse der Vergangenheit	WP	10
		Aufbaumodul III Berufsfelder	P	5

2.4. Modulbeschreibungen für das BA-NF

Basismodul I: **Fachgeschichte & Diskurse** (Pflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Tutorium	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Überblick über Entstehung, Entwicklung, Forschungsgegenstände und Probleme des Faches Volkskunde/Europäische Ethnologie vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Qualifikationsziele:
- Fähigkeit zur strukturierten Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen
- Fähigkeit, fachrelevante Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Voraussetzungen für die Teilnahme: Hochschulzugangsberechtigung

Verwendbarkeit: Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Prüfungsform: Mündliche Prüfung zum Seminar (20 Minuten)

Zusammensetzung des Moduls:	
Vorlesung zu Fachgeschichte & Diskursen des Fachs (2 SWS)	3 ECTS
Seminar zu Fachgeschichte & Diskursen des Fachs (2 SWS)	7 ECTS
Tutorium zu wiss. Arbeitstechniken (2 SWS), Teilnahme dringend empfohlen	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Die Basismodule I-III sind im Bachelor-Nebenfach erfolgreich zu absolvieren.

Basismodul II: **Quellen & Methoden** (Pflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Das Modul führt in das historische und empirische Arbeiten in der Europäischen Ethnologie ein. Sie lernen die verschiedenen Forschungsmethoden und -schritte kennen und erproben sie in kleinen Feldstudien oder durch die Erstellung von Texten. Zugleich bietet das Modul eine Einübung in den Umgang mit Bibliographien, Quellen, Internetressourcen und Fachliteratur.

Qualifikationsziele:
- relevante Informationen, insbesondere für das Fach Europäische Ethnologie zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren
- daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die gesellschaftliche und wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen
- selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten

Voraussetzungen für die Teilnahme: Hochschulzugangsberechtigung

Verwendbarkeit: Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Prüfungsform: Portfolio zum Seminar (insgesamt 10 bis 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen bis 6 Monate). Hier sind 3 bis 5 kleinere Arbeiten gefordert, die mit einer Gesamtnote bewertet werden.

Zusammensetzung des Moduls:	
Vorlesung zu wechselnden Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	3 ECTS
Seminar zu Quellen & Methoden des Fachs (2 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Die Basismodule I-III sind im Bachelor-Nebenfach erfolgreich zu absolvieren.

Basismodul III: **Materielle Kultur** (Pflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Arbeit mit/zu konkreten Alltags-Objekten, Beschäftigung mit Fragen ihrer kulturellen Hintergründe (Symbolik, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung, Bezug zum individuellen oder kollektiven Verhalten).

Qualifikationsziele:
- Fähigkeit zur Analyse des kulturellen Erbes und der uns umgebenden Dingwelt sowie und der konstruktive Umgang mit den Objekten, die wir in Sammlungen und Archiven vorfinden

Voraussetzungen für die Teilnahme: Hochschulzugangsberechtigung

Verwendbarkeit: Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar (10 bis 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen bis 6 Monate)

Zusammensetzung des Moduls:	
Vorlesung zu wechselnden Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	3 ECTS
Seminar zu Aspekten materieller Kultur (2 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Die Basismodule I-III sind im Bachelor-Nebenfach erfolgreich zu absolvieren.

Aufbaumodul I: **Kulturanalyse der Gegenwart** (Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Auf die Gegenwart bezogene Mikrostudien, die sowohl philologischen, historischen als auch sozialwissenschaftlich-empirischen Methoden verpflichtet sind. Qualitative Verfahren der Interpretation überwiegen vor quantitativ-statistischen oder kartographischen Techniken.

Qualifikationsziele:
- Fähigkeit zur Deutung kultureller Systeme an regional verorteten Beispielen im Kontext internationaler und interdisziplinärer Kulturforschung. Angesichts zunehmender globaler Kulturkontakte und -konflikte ist der überregionale Vergleich als methodisches Erkenntnisinstrument besonders wichtig. Ziel ist das kritische Sehen und Erkennen von kulturellen Zusammenhängen und kulturellem Wandel im eigenen Kulturraum.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die erfolgreiche Absolvierung der Basismodule I bis III wird vor der Belegung der Aufbaumodule dringend empfohlen.

Verwendbarkeit: Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar (10 bis 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen bis 6 Monate)

Zusammensetzung des Moduls:	
Vorlesung zu wechselnden Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	3 ECTS
Seminar zur Kulturanalyse der Gegenwart (2 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Aus den Aufbaumodulen I und II ist im erweiterten Bachelor-Nebenfach eines erfolgreich zu absolvieren.

Aufbaumodul II: **Kulturanalyse der Vergangenheit** (Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Auf die Vergangenheit bezogene Mikrostudien, die sowohl philologischen, historischen als auch sozialwissenschaftlich-empirischen Methoden verpflichtet sind. Qualitative Verfahren der Interpretation überwiegen vor quantitativ-statistischen oder kartographischen Techniken.

Qualifikationsziele:
- Fähigkeit zur Deutung kultureller Systeme an regional verorteten Beispielen im Kontext internationaler und interdisziplinärer Kulturforschung. Angesichts zunehmender globaler Kulturkontakte und -konflikte ist der überregionale Vergleich als methodisches Erkenntnisinstrument besonders wichtig. Ziel ist das kritische Sehen und Erkennen von kulturellen Zusammenhängen und kulturellem Wandel im eigenen Kulturraum.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die erfolgreiche Absolvierung der Basismodule I bis III wird vor der Belegung der Aufbaumodule dringend empfohlen.

Verwendbarkeit: Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar (10 bis 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen bis 6 Monate)

Zusammensetzung des Moduls:	
Vorlesung zu wechselnden Schwerpunkte des Faches (2 SWS)	3 ECTS
Seminar zur Kulturanalyse der Vergangenheit (2 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Aus den Aufbaumodulen I und II ist im erweiterten Bachelor-Nebenfach eines erfolgreich zu absolvieren.

Aufbaumodul III: **Berufsfelder** (Pflichtmodul, 5 ECTS)

Lehrformen: Übung, Exkursionen	Dauer: 1-6 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Zu den Berufsfeldern, auf die das Studium der Europäischen Ethnologie vorbereitet, zählen Museen, selbständig geführte Kulturbüros, Politikberatung, Verlagswesen, Medien, Tourismusindustrie, Öffentlichkeits- und Kulturarbeit in Unternehmen und Kommunen. Die dafür erforderlichen Fähigkeiten (Umgang mit „Wörtern und Sachen“) werden hier vorgestellt und exemplarisch eingeübt.

Qualifikationsziele:
- fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen;
- sich mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die erfolgreiche Absolvierung der Basismodule I bis III wird vor der Belegung der Aufbaumodule dringend empfohlen.

Verwendbarkeit: Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)
Die regelmäßige Teilnahme an der Übung wird für das Bestehen des Moduls vorausgesetzt.

Prüfungsformen: Exkursionsberichte (pro Tag ca. 3000 Zeichen)

Zusammensetzung des Moduls:	
Übung zu berufsorientierten Anwendungen (2 SWS)	4 ECTS
drei Exkursionstage (1/3 ECTS pro Tag)	1 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Das Aufbaumodul III ist im erweiterten Bachelor-Nebenfach erfolgreich zu absolvieren.

3. Studienangebot im Master-Studiengang Europäische Ethnologie

60 ECTS Europäische Ethnologie + 30 ECTS Master-Arbeit + 30 ECTS Erweiterungsbereich = 120 ECTS

Modulübersicht

Semester 1-3

WS/SS	SS	WS/SS	WS/SS
Vertiefungsmodul I **P** (10 ECTS) **Europäische Kulturen I** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) *Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar*	Vertiefungsmodul II **P** (10 ECTS) **Wissenstransfer & Museum** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) *Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar*	Praxismodul **P** (20 ECTS) **Ausstellungswesen** 2 Übungen (à 4 ECTS = 8 ECTS) 6 Exkursionstage (2 ECTS) 6 Wochen Praktikum (10 ECTS) *Prüfungsform: Exkursionsberichte + Praktikumsbericht*	Erweiterungsbereich **P** (30 ECTS) Eingebracht werden können alle von den Fächern der Universität Bamberg dafür freigegebenen Module (mindestens 15 ECTS müssen dabei aus anderen Fächern als der Europäischen Ethnologie stammen). *Prüfungsform entsprechend dem gewählten Modul*

Aus den Wahlpflichtmodulen (Vertiefungsmodul III, IV und V) sind insgesamt zwei auszuwählen.

WS/SS	WS/SS	WS/SS
Vertiefungsmodul III **WP** (10 ECTS) **Europäische Kulturen II** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) *Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar*	Vertiefungsmodul IV **WP** (10 ECTS) **Gender & Diversity** Vorlesung (3 ECTS) Übung (3 ECTS) Seminar (4 ECTS) *Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar*	Vertiefungsmodul V **WP** (10 ECTS) **Fach- & Methodendiskurs** Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) *Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar*

Semester 4

WS/SS	WS/SS
Intensivierungsmodul **P** (6 ECTS) Oberseminar/Kolloquium (5 ECTS) 3 Exkursionstage (insgesamt 1 ECTS) *Prüfungsform: Referat im Oberseminar*	Masterarbeitsmodul **P** (24 ECTS) **Masterarbeit** (24 ECTS) *Prüfungsform: Masterarbeit*

Beim Master-Studium Europäische Ethnologie sind die Aufbaumodule I und II, das Praxismodul, das Intensivierungs- und das Masterarbeitsmodul sowie der Erweiterungsbereich Pflichtmodule. Aus den Wahlpflichtmodulen III, IV und V müssen zwei ausgewählt werden.

3.1. Musterstudienablauf des MA

(konzipiert für einen Studienbeginn zum Wintersemester)

Semester	Modul	(Wahl-)Pflicht	ECTS
1+3 (WS)	Vertiefungsmodul I Europäische Kulturen I	P	10
2 (SS)	Vertiefungsmodul II Wissenstransfer & Museum	P	10
1+3 (WS)	Vertiefungsmodul III Europäische Kulturen II	WP	10
1-3 (WS/SS)	Vertiefungsmodul IV „Gender & Diversity“ = Angebot der vhb	WP	10
2 (SS)	Vertiefungsmodul V Fach- & Methodendiskurs	WP	10
1-4 (WS/SS)	Praxismodul Ausstellungswesen	P	20
1-4 (WS/SS)	Erweiterungsbereich	P	30
4 (WS/SS)	Intensivierungsmodul	P	6
4 (WS/SS)	Masterarbeitsmodul	P	24

3.2. Modulbeschreibungen für den MA

Vertiefungsmodul I: **Europäische Kulturen I** (Pflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Relevante Themenfelder: Mündliche, literarische, visuelle Überlieferungsformen (z.B. populäre Erzähl- und Lesestoffe, Bilder und Zeichen, mediale und virtuelle Welten); Verhaltensweisen, Handlungsabläufe und Vorstellungswelten (z.B. Alltags-, Fest- und Freizeitverhalten, Arbeitsweisen, Frömmigkeitsformen, Wertvorstellungen, Geschmacksstile, Konventionen, Rituale, Bräuche, Events); gruppengebundenes Leben „in überlieferten Ordnungen“ (z.B. Institutionen, Lebensformen und -gemeinschaften: Familie, Verein etc.); Sachgüter (z. B. Gebäude, Wohnung, Kleidung, Accessoires, Keramik, Geräte).

Qualifikationsziele:
- Wissen und Verstehen sowie Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die im Zusammenhang mit der Europäischen Ethnologie stehen;
- Wissen zu integrieren und die Fähigkeit mit komplexen Zusammenhänge umzugehen;
- auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen, die sich aus der Anwendung des neu erworbenen Wissens ergeben;
- sich selbständig neues Wissen und neue Fertigkeiten anzueignen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie, Kernbereich

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar (15 bis 25 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen bis 6 Monate)

Zusammensetzung des Moduls:	
Vorlesung zu verschiedenen Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	3 ECTS
Seminar zu Aspekten Europäischer Kulturen (2 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Vertiefungsmodul II: **Wissenstransfer & Museum** (Pflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Beschäftigung mit den Phänomenen „Enkulturation und Akkulturation“, „Kommunikation und Diffusion“, „Normen und Werte“, „Kulturraum und Identität“, „Gruppe und Individuum“, „Kreativität und Kulturindustrie“ sowie deren Vermittlung.

Qualifikationsziele:
- Wissen und Verstehen sowie Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die im Zusammenhang mit der Europäischen Ethnologie stehen;
- Wissen zu integrieren und die Fähigkeit mit komplexen Zusammenhänge umzugehen;
- auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen, die sich aus der Anwendung des neu erworbenen Wissens ergeben;
- sich selbständig neues Wissen und neue Fertigkeiten anzueignen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie, Kernbereich

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar (15 bis 25 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen bis 6 Monate)

Zusammensetzung des Moduls:	
Vorlesung zu verschiedenen Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	3 ECTS
Seminar mit dem Schwerpunkt Wissenstransfer & Museum (2 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Vertiefungsmodul III: **Europäische Kulturen II** (Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Relevante Themenfelder: Mündliche, literarische, visuelle Überlieferungsformen (z.B. populäre Erzähl- und Lesestoffe, Bilder und Zeichen, mediale und virtuelle Welten); Verhaltensweisen, Handlungsabläufe und Vorstellungswelten (z.B. Alltags-, Fest- und Freizeitverhalten, Arbeitsweisen, Frömmigkeitsformen, Wertvorstellungen, Geschmacksstile, Konventionen, Rituale, Bräuche, Events); gruppengebundenes Leben „in überlieferten Ordnungen“ (z.B. Institutionen, Lebensformen und -gemeinschaften: Familie, Verein etc.); Sachgüter (z. B. Gebäude, Wohnung, Kleidung, Accessoires, Keramik, Geräte).

Qualifikationsziele:
- Wissen und Verstehen sowie Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die im Zusammenhang mit der Europäischen Ethnologie stehen;
- Wissen zu integrieren und die Fähigkeit mit komplexen Zusammenhänge umzugehen;
- auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen, die sich aus der Anwendung des neu erworbenen Wissens ergeben;
- sich selbständig neues Wissen und neue Fertigkeiten anzueignen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie, Kern- oder Erweiterungsbereich

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar (15 bis 25 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen bis 6 Monate)

Zusammensetzung des Moduls:	
Vorlesung zu verschiedenen Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	3 ECTS
Seminar zu Aspekten Europäischer Kulturen (2 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Aus den Vertiefungsmodulen III, IV und V sind zwei erfolgreich zu absolvieren.

Vertiefungsmodul IV: **Gender & Diversity** (Wahlpflichtmodul, 10 ECTS) = Angebot der vhb

Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte: Historische Entwicklung der Frauen- und Geschlechterforschung, Soziale Praktiken der Geschlechterunterscheidung, Sozialisation und Geschlecht, Gender Mainstreaming in Politik und Beruf, Gender und Sprache, Gender in Literatur und Medien, Rollenbilder und Geschlechterrollen-Stereotype, Gesundheit und Körperlichkeit. Qualifikationsziele: - Fähigkeit, die vermittelten Inhalte zielgerichtet anzuwenden, in Verhalten und Einstellungen von Frauen und Männern soziale Festlegungen im Alltag zu erkennen, beiden Geschlechtern neue, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit in einer geschlossenen Abhandlung zu präsentieren, Geschlechterkompetenz. Voraussetzungen für die Teilnahme: keine Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie, Kern- oder Erweiterungsbereich Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.) Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit (den Maßgaben der Dozentin entsprechend)

Zusammensetzung des Moduls: Vorlesung, Übung, Seminar – nach Angebot der vhb	insgesamt 10 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Corinna Onnen, Universität Vechta Um das Modul zu belegen, muss im Vorfeld Kontakt mit Frau Onnen aufgenommen werden!

Aus den Vertiefungsmodulen III, IV und V sind zwei erfolgreich zu absolvieren.

Vertiefungsmodul V: **Fach- & Methodendiskurs** (Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Vertiefte Beschäftigung mit Forschungsgegenständen, Methoden und Problemen des Faches Europäische Ethnologie.

Qualifikationsziele:
Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbstständiger und zielgerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen einer Hausarbeit auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise schriftlich darzustellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie, Kern- oder Erweiterungsbereich

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar (15 bis 25 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen bis 6 Monate)

Zusammensetzung des Moduls:	
Vorlesung zu verschiedenen Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	3 ECTS
Seminar zu Fach- & Methodendiskurs des Faches(2 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Aus den Vertiefungsmodulen III, IV und V sind zwei erfolgreich zu absolvieren.

Praxismodul: **Ausstellungswesen** (Pflichtmodul, 20 ECTS)

Lehrformen: Übung, Exkursion, Praktikum*	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Zentraler Gegenstandsbereich ist die materielle und schriftliche Kultur Mitteleuropas seit dem Spätmittelalter: Objekte der Alltagskultur, handwerkliche, kunsthandwerkliche, industrielle Erzeugnisse, sowie deren schriftliche Zeugnisse in Archiven.

Qualifikationsziele:
- auf dem aktuellen Stand der Forschung und Anwendung Fachvertretern und Laien Lesefrüchte und Forschungsergebnisse und die ihnen zugrunde liegenden Informationen und Beweggründe in klarer Weise zu vermitteln
- Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Ausstellungsplanung/-gestaltung, Museumspädagogik und Marketing für Museen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie, Kernbereich

Errechneter Arbeitsaufwand: insgesamt 20 ECTS (entspricht 600 Std.)
Die regelmäßige Teilnahme an den Übungen wird für das Bestehen des Moduls vorausgesetzt.

Prüfungsformen: 2 Teilprüfungen aus deren jeweiligen Noten das arithmetische Mittel gebildet wird
Teilprüfung 1: Exkursionsbericht (pro Tag ca. 3000 Zeichen)
Teilprüfung 2: Praktikumsbericht (pro Woche ca. 9000 Zeichen)
Hier ist ein Überblick über die jeweilige Einrichtung und die von der Praktikantin / vom Praktikanten absolvierten Aufgaben und Tätigkeiten gefordert.

Zusammensetzung des Moduls:	
zwei berufsorientierte Übungen (à 2 SWS)	8 ECTS
sechs Exkursionstage (1/3 ECTS pro Tag)	2 ECTS
sechs Wochen Praktikum (1 ECTS pro 30 Arbeitsstunden)	10 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

*
Ein Praktikumsplatz im Kulturbereich ist von den Studierenden selbst zu finden. Hilfe bei der Suche bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls und die Homepage („Studium“ – „Organisatorisches“ – „Praktika & Jobs“).

Erweiterungsbereich (Wahlpflichtmodulgruppe, 30 ECTS)

Lehrformen: den gewählten Modulen entsprechend	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: den gewählten Modulen entsprechend	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Eingebracht werden können hier alle von anderen Fächern der Universität Bamberg dafür freigegebenen Module – diese allerdings nur komplett, d.h. keine einzelnen Veranstaltungen.

Auch das im Kernbereich nicht gewählte Wahlpflicht-Vertiefungsmodul und die Erweiterungsmodule der Europäischen Ethnologie selbst können hier angerechnet werden – allerdings nur im Umfang von maximal 15 ECTS. Mindestens 15 ECTS des Erweiterungsbereiches müssen anderen Fächern entstammen.

Inhalte, Qualifikationsziele und Teilnahmevoraussetzungen sowie Prüfungsformen gelten dem/n gewählten Modul/en entsprechend.

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie

Errechneter Arbeitsaufwand: insgesamt 30 ECTS (entspricht 900 Std.)

Zusammensetzung des Moduls: Module anderer Fächer – mind. im Umfang von 15 ECTS Module der Europäischen Ethnologie – max. im Umfang von 15ECTS (Vertiefungsmodul III, IV oder V oder Erweiterungsmodul I oder II)	insgesamt 30 ECTS

Modulbeauftragte: den gewählten Modulen entsprechend

Intensivierungsmodul (Pflichtmodul, 6 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Bewertung von Leistungsnachweisen
Oberseminar, Exkursionen	1 Semester	Wintersemester / Sommersemester	gemäß APO

Inhalte:
Betreuung und Begleitung der Masterarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele:
Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbstständiger und zielgerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines Referats auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die erfolgreiche Absolvierung von vier Vertiefungsmodulen (Pflicht ist die Absolvierung der Vertiefungsmodule I und II – aus den Vertiefungsmodulen III, IV und V müssen zwei ausgewählt werden) wird vor Belegen des Intensivierungsmoduls dringend empfohlen. Parallel zum Intensivierungsmodul soll die Masterarbeit im Fach angefertigt werden.

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie

Errechneter Arbeitsaufwand: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)

Prüfungsform: Referat im Oberseminar (60 Minuten)

Zusammensetzung des Moduls:	
Oberseminar	5 ECTS
drei Exkursionstage (1/3 ECTS pro Tag)	1 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Masterarbeitsmodul: **Masterarbeit** (Pflichtmodul, 24 ECTS)

Lehrformen: Masterarbeit	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der im Laufe des Studiums erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln.

Qualifikationsziele:
- Fähigkeit, weitgehend selbstgesteuert und autonom ein eigenständiges forschungs- oder anwendungsorientiertes Projekt durchzuführen
- Fähigkeit, die Methoden des Faches selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden,
- Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer im Vergleich zu einer Bachelorarbeit umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die erfolgreiche Absolvierung von vier Vertiefungsmodulen (Pflicht ist die Absolvierung der Vertiefungsmodule I und II – aus den Vertiefungsmodulen III, IV und V müssen zwei ausgewählt werden) wird vor Belegen des Masterarbeitsmoduls dringend empfohlen. Parallel zur Anfertigung der Masterarbeit soll das Intensivierungsmodul belegt werden.

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie

Errechneter Arbeitsaufwand: 24 ECTS (entspricht 720 Std.)

Prüfungsform: Masterarbeit (70 bis 100 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Monate)

Zusammensetzung des Moduls: Masterarbeit	 24 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

4. Angebote für Studierende anderer Master-Studiengänge

Auch für Master-Studierende anderer Fächer gibt es die Möglichkeit, Veranstaltungen der Europäischen Ethnologie in ihr Studium einzubinden.

Modulübersicht

WS/SS

Erweiterungsmodul I (10 ECTS)

Grundlagen der Europäischen Ethnologie I

Vorlesung „Fachgeschichte und Diskurse“
(3 ECTS)
Seminar aus dem Angebot des Fachs
(7 ECTS)

Prüfungsform:
Schriftliche Hausarbeit zum Seminar

WS/SS

Erweiterungsmodul II (15 ECTS)

Grundlagen der Europäischen Ethnologie II

Vorlesung „Fachgeschichte und Diskurse“
(3 ECTS)
Seminar aus dem Angebot des Fachs
(7 ECTS)
Übung aus dem Angebot des Fachs
(4 ECTS)
3 Exkursionstage
(insgesamt 1 ECTS)

Prüfungsform:
Schriftliche Hausarbeit zum Seminar

Die angebotenen Erweiterungsmodule können auch Master-Studierenden der Europäischen Ethnologie im Erweiterungsbereich angerechnet werden.

4.1. Modulbeschreibungen für die Erweiterungsmodule

Erweiterungsmodul I: **Grundlagen der Europäischen Ethnologie I** (10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Überblick über Entstehung, Entwicklung, Forschungsgegenstände und Probleme des Faches Volkskunde/Europäische Ethnologie vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Sie lernen fachspezifische Forschungsmethoden und -schritte kennen und erproben sie in kleinen Feldstudien oder durch die Anfertigung von Texten. Relevante Themenfelder: Mündliche, literarische, visuelle Überlieferungsformen (z.B. populäre Erzähl- und Lesestoffe, Bilder und Zeichen, mediale und virtuelle Welten); Verhaltensweisen, Handlungsabläufe und Vorstellungswelten (z.B. Alltags-, Fest- und Freizeitverhalten, Arbeitsweisen, Frömmigkeitsformen, Wertvorstellungen, Geschmacksstile, Konventionen, Rituale, Bräuche, Events); gruppengebundenes Leben „in überlieferten Ordnungen“ (z.B. Institutionen, Lebensformen und -gemeinschaften: Familie, Verein etc.); Sachgüter (z. B. Gebäude, Wohnung, Kleidung, Accessoires, Keramik, Geräte).

Qualifikationsziele:
- Fähigkeit zur strukturierten Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen
- Fähigkeit, fachrelevante Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengänge anderer Fächer der Universität Bamberg und Master-Studiengang Europäische Ethnologie

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar (15 bis 20 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen bis 6 Monate)

Zusammensetzung des Moduls:	
Vorlesung zu Fachgeschichte & Diskursen des Fachs (2 SWS)	3 ECTS
Seminar zu verschiedenen Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Erweiterungsmodul II: **Grundlagen der Europäischen Ethnologie II** (15 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursionen	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester / Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen gemäß APO

Inhalte:
Überblick über Entstehung, Entwicklung, Forschungsgegenstände und Probleme des Faches Volkskunde/Europäische Ethnologie vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Sie lernen fachspezifische Forschungsmethoden und -schritte kennen, erproben sie in kleinen Feldstudien, durch die Anfertigung von Texten und beobachten Alltagskultur im Zuge von Exkursionen. – Relevante Themenfelder: Mündliche, literarische, visuelle Überlieferungsformen (z.B. populäre Erzähl- und Lesestoffe, Bilder und Zeichen, mediale und virtuelle Welten); Verhaltensweisen, Handlungsabläufe und Vorstellungswelten (z.B. Alltags-, Fest- und Freizeitverhalten, Arbeitsweisen, Frömmigkeitsformen, Wertvorstellungen, Geschmacksstile, Konventionen, Rituale, Bräuche, Events); gruppengebundenes Leben „in überlieferten Ordnungen“ (z.B. Institutionen, Lebensformen und -gemeinschaften: Familie, Verein etc.); Sachgüter (z. B. Gebäude, Wohnung, Kleidung, Accessoires, Keramik, Geräte).

Qualifikationsziele:
- Fähigkeit zur strukturierten Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen
- Fähigkeit, fachrelevante Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten
- neu erworbenes Wissen zu integrieren und mit Komplexität theoretisch und praktisch umzugehen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengänge anderer Fächer der Universität Bamberg und Master-Studiengang Europäische Ethnologie

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)
Die regelmäßige Teilnahme an der Übung wird für das Bestehen des Moduls vorausgesetzt.

Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit zum Seminar (15 bis 20 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen bis 6 Monate))

Zusammensetzung des Moduls:	
Vorlesung zu Fachgeschichte & Diskursen des Fachs (2 SWS)	3 ECTS
Seminar zu verschiedenen Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	7 ECTS
Übung berufsorientierter Anwendungen (2 SWS)	4 ECTS
drei Exkursionstage (1/3 ECTS pro Tag)	1 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer